



Ungeschlagen durchs anstehende Wochenende

So lautet die Devise der Mannschaft der SG Stadtwerke München, die in dieser Saison immer noch ungeschlagen ist und diesen Trend an diesem Auswärtswochenende mit gleich zwei Begegnungen fortsetzen will

Die Münchner werden an diesem Samstag zunächst zum Tabellennachbarn, dem VfB Friedberg, reisen. In der vergangenen Saison mussten sich die Jungs um Spielertrainer Ivan Mikić sowohl im Auswärts- als auch im Heimspiel dem VfB Friedberg jeweils sehr knapp geschlagen geben. „Das muss diesmal anders laufen. Wir müssen dort gewinnen!“, lautet die klare Ansage von Markus Hörwick, der sich im Laufe der Saison zum Allrounder im Team entwickelt hat.

Am Sonntag werden die Wasserballer aus der bayerischen Landeshauptstadt beim WV Darmstadt 70 erwartet. „Die Darmstädter haben wir in München zwar klar bezwingen können, aber vor eigenem Publikum werden sie gewiss mit einer deutlich stärkeren Mannschaft und hoch motiviert auftreten. Wir dürfen niemanden unterschätzen!“, warnt Torwart Robert Idel.

Spielertrainer Mikić hat nicht viel hinzuzufügen: „Wir wollen die sehr gute Stimmung aus dem letzten Punktspiel gegen den WV Darmstadt nutzen und das Wochenende ohne Punktverlust überstehen.“ Das vergangene Heimspiel gegen Darmstadt fand nach 10 Jahren das erste Mal wieder in der Olympiaschwimmhalle statt und war sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg für den Wasserballsport in München.

Um das sicherlich kräftezehrende Wochenende erfolgreich überstehen zu können sind alle Voraussetzungen gegeben. Nach vielen krankheitsbedingten Ausfällen steht dem Kapitän und Spielertrainer nun voraussichtlich wieder der gesamte Kader zur Verfügung, sodass er vor der Qual der Wahl stehen wird, wer an diesem Wochenende für die SG ins Wasser gehen darf.

Samstag, 28. Februar 2015:

VfB Friedberg – SG Stadtwerke München

Sonntag, 01. März 2015:

WV Darmstadt 70 – SG Stadtwerke München